



Bis zu 95% der CO₂-Kosten tragen Vermieter

Pressemitteilung

THOp Energie Innovationen

THOpMeter, das Fieberthermometer für jede Heizung

Oktober 2024

Je höher die Gebäudeeffizienzklasse, um so höher ist der Anteil der CO₂-Kosten für Vermieter. Wird mit Gas geheizt, sind 95% der CO₂-Kosten bei Gebäuden der Effizienzklasse H vom Vermieter zu tragen. Wird mit Öl geheizt, greift der Satz von 95% schon ab Effizienzklasse G. Der CO₂-Preis liegt aktuell bei 0,82 Ct / kWh beim Gas und 12 Ct / l Öl, Tendenz steigend. Nur bei Gebäuden der Effizienzklasse A muss der Vermieter keinen CO₂-Kostenanteil übernehmen.

Schnelle und preiswerte Abhilfe wird durch effizienten Heizbetrieb erreicht. Wie hoch das Potenzial für Einsparungen ist, lässt sich einfach, schnell und preiswert mit einer THOpMeter-Messung feststellen.

Die nichtinvasive Messmethode mit dem THOpMeter nutzt Anlegefühler für Vorlauf und Rücklauf. Zusammen mit der aktuellen Außentemperatur wird der Betriebszustand bewertet und auf der THOpAmpel angezeigt. Rot und orange der THOpAmpel signalisieren einen bis zu 25% verlustbehafteten Betrieb und akuten Handlungsbedarf. Grün bedeutet vergeudungsfreier Betrieb.

Wie bei einem Fieberthermometer steht das Ergebnis nach wenigen Minuten fest. So ist es das ideale Messgerät für Installateure während einer Wartung oder für den Schornsteinfeger während der Abgasmessung. Auch der Energieberater nutzt das THOpMeter bei seiner Beratung.

Aber auch die Betreiber von Heizungen in Wohn- und Büroimmobilien setzen das THOpMeter ein und überwachen so die Heizungsanlage mit bis zu 3 Heizkreisen ständig.

* Die Bundesförderung für effiziente Gebäude EM fördert das THOpMeter mit bis zu 20%.



THOpMeter für mobilen und stationären Betrieb
© 2024 THOp Energie Innovationen

THOp Energie Innovationen

63801 Kleinostheim, 06027 9799774, info@THOp.fit

